



BiERBACH® GmbH & Co. KG Befestigungstechnik
Rudolf-Diesel-Straße
59425 Unna
Telefon: +49 2303 / 2802-0
Telefax: +49 2303 / 2802-129
Email: info@bierbach.de
Internet: www.bierbach.de

Presseinformation

Unna, 25. Januar 2016

Welcher Nagel für den Baum?

Besser Aluminium statt Eisen

Wegbeschilderungen, Vogelhäuser, Nistkästen, Baumhäuser oder ein Geo-Cache: wer Konstruktionen oder Montagen an Bäumen plant, sollte besonderes Augenmerk auf sein Befestigungsmaterial legen: viele Metallverbinder, zum Beispiel aus Eisen oder Kupfer, können einem Baum im wahrsten Sinn des Worte wirklich "weh tun". Die stabilsten und langlebigsten Ergebnisse für Montage und Natur erzielt man mit Aluminiumverbindern. Das Alu-Nagelprogramm von BiERBACH® bietet hier Lösungen für jeden Bedarf - vom Original AluminiumStift bis zum Profi-Norm-AluminiumNagel.

Seine exzellente Korrosionsbeständigkeit und Resistenz gegen Gerbsäuren von Pflanzen prädestinieren Aluminiumverbinder geradezu für den Einsatz in der Forstwirtschaft oder eben zu Montagen aller Art an Bäumen. Im Unterschied zu konventionellen Metallnägeln ist die Vernagelung von Alu-Nägeln geradezu schonend für den Baum: Beim Einschlagen von Eisen- und Kupfernägeln zum Beispiel können Krankheitserreger, Pilze oder Ungeziefer durch entstehende kleine Kanäle in die Rinde eindringen, die dem Baum schaden. Bei Alu-Nägeln ist dies nicht der Fall. Durch eine sich sehr schnell bildende Oxidschicht, die ihnen eine silbrig-graue Farbe verleiht, hinterlassen sie nicht einmal unschöne Rostflecken. Die Holzverarbeitung, etwa beim Zersägen von Stämmen und Ästen, ist zudem beim Einsatz von Aluminium-Nägeln wesentlich ungefährlicher: Eisennägel können das Sägeblatt einer Kreissäge beschädigen - ganz zu Schweigen vom Risiko eines Funkenfluges und der davon ausgehenden Gefahr für den Menschen.

Selbst in amtlichen Hinweisen zur korrekten Anbringung wird die Verwendung von Alunägeln im Rahmen der Markierungstechnik bei Wegbeschilderungen daher auch

ausdrücklich empfohlen. So heißt es in einer Regelung für die Befestigung von Markierungszeichen im Bayerischen Wald: "Die Befestigung erfolgt mit einem Aluminiumnagel. Bei der Anbringung des Schildes an lebende Bäume ist der Aluminiumnagel so einzuschlagen, dass ca. 2 cm Freiraum für das weitere Wachstum bleiben (um Einwachsen zu vermeiden, möglichst Nägel lockern). Es dürfen keine Eisen-, Stahl- oder Hartmetallnägeln verwendet werden, um spätere Regressforderungen von Sägewerken von Anfang an ausschließen zu können."

Mit einem umfassenden Spektrum von Alu-Verbindern verschiedenster Ausführung bietet BiERBACH® für jeden Bedarf die passende Befestigungslösung. Baumbeschilderungen lassen sich beispielsweise schnell und langlebig mit dem Original BiERBACH® AluminiumStift realisieren. Wichtig zu wissen: da Aluminium eine wesentlich geringere Materialfestigkeit gegenüber Stahlnägeln haben, weichen ihre Maße von der DIN-Norm ab. Und: wer Aluminium-Nägeln verarbeitet, sollte in Harthölzern für ein optimales Ergebnis besser Vorbohren.

Der Original BiERBACH®-Profi-Norm-AluminiumNagel für den Außenbereich zeichnet sich durch enorme Haltekräfte und sehr hohe Auszugswerte aus. Das Widerhakengewinde sorgt auch bei wechselnder Holzfeuchtigkeit des Unterbaus für exzellente und dauerhafte Verbindungen.

Das weitere Alu-Nagel Programm von BiERBACH® umfasst Nägel mit Senk- oder Linsenkopf, glattem Schaft oder integriertem Gewinde für optimalen Halt.

Alle vorhanden Ausführungen und lieferbare Maße mit direkter Bestellmöglichkeit findet man auch auf www.bierbach.de.

„Wenn´s ums Nageln geht – BiERBACH®!“

Seit über 160 Jahren sind Spezialnägeln die Stärke und das Kerngeschäft der BiERBACH® Befestigung GmbH & Co. KG. Vom Stahlnagel in Schussbolzenqualität bis zu Nägeln aus Messing, Kupfer und Aluminium für Spezialanwendungen am Bau, in Garten und Heim:, BiERBACH® entwickelt und produziert den richtigen Nagel für jeden Bedarf im Stammwerk im westfälischen Unna.

Gemäß des Mottos „Aus der Praxis für die Praxis“ entstehen BiERBACH®-Produkte im engen Dialog mit Anwendern wie Zimmerleuten, Statikern und Architekten. In der Serienfertigung sorgen rechnergestützte Fertigungsanlagen für energie- und zeitsparende Produktion auf gleichbleibend hohem Qualitätsniveau made in Germany.